

SITZUNG

Gremium:	Marktgemeinderat Markt Bad Abbach
Sitzungstag:	Dienstag, 29.06.2010
Sitzungsbeginn/- ende	19:00 Uhr / 21:05 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

Anwesend:

1. Bürgermeister

Wachs, Ludwig

Marktgemeinderatsmitglieder

Bürckstümmer, Elfriede Dipl. Psych.

Eichhammer, Albert

Englmann, Anton

Gassner, Ernst

Geitner, Josef

Hackelsperger, Ferdinand

Hartl, Anneliese

Hofmeister, Josef

Kefer, Maximilian

Mathies, Bernd Dr.

Meier, Josef

Meny, Reinhold

Obermüller, Konrad

Post, Ralph Dipl.-Wi.Jurist (FH)

Punk, Maximilian

Schmuck, Ruth

Schnagl, Johann

Schwarztrauber, Wilfried Dr.

Seidl-Schulz, Hermann

Wagner, Erich Dipl.-Ing. (FH)

Wasöhr, Sieglinde

Weinzierl, Gerhard

ab TOP 2 anwesend

Ortssprecher

Blabl, Walter

Schmalzl, Josef

Schriftführer

Brunner, Georg

Sachverständige

Holzhauser, Gerhard
Zeitlhofer, Alfred

Nicht anwesend:

Marktgemeinderatsmitglieder

Bartl, Hildegard
Kraml, Hubert

entschuldigt
entschuldigt

Ortssprecher

Feichtmeier, Reinhold

entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- . Begrüßung
- 1. Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens am Lugerbach mit Renaturierung des Lugerbaches zwischen Bad Abbach und Gemling
- 2. Umbau, Funktionsverbesserung und Sanierung des Kurhauses mit Tanzcafe
- 3. Städtebauförderprogramm "Stadtumbau West", hier: Entscheidung über Planung für den Abbruch der BRK-Gebäude
- 4. Freigestellter Schülerverkehr zur Grund- und Angrüner-Schule (Hauptschule) Bad Abbach - Öffentliche Ausschreibung
- 5. Erfrischungsgeld für die Mitglieder der Abstimmungsvorstände anlässlich des Volksentscheides und der Landratswahl am 04.07.2010
- 6. Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt "Ausschreibung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20/16 für die Freiwillige Feuerwehr Bad Abbach"
- 6.1. Ausschreibung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20/16 für die Freiwillige Feuerwehr Bad Abbach
- 7. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP Begrüßung

Bürgermeister Ludwig Wachs begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Frau Gabi Hueber-Lutz von der Mittelbayerischen Zeitung, Herrn Schröter vom Ing.-Büro Trummer-Terraplan, Herrn Huy vom Büro ELO-consult sowie die Vertreter der Verwaltung.

Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht ergangen ist.

TOP 1 Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens am Lugerbach mit Renaturierung des Lugerbaches zwischen Bad Abbach und Gemling

Sachverhalt:

Dem Marktgemeinderat wird die Planung durch Herrn Schröter vom Ing.-Büro Trummer · Terraplan vorgestellt.

Die Maßnahme wird innerhalb des Konjunkturpaketes II finanziert und muss deshalb im Jahr 2010 durchgeführt werden.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 415.000,00 €. Die Förderung wurde vor kurzem verringert und beträgt anstatt 75 % nur noch 65 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Die Planung wurde mit dem Wasserwirtschaftsamt Landshut und den betroffenen Anliegern abgestimmt. Von Seiten des Marktes Bad Abbach wird dem Grundstückseigentümer Alfons Gerl für seine große Kooperationsbereitschaft gedankt, da ein großer Teil der Baumaßnahmen am Bachlauf auf dem im Eigentum von Herrn Gerl befindlichen Grundstück durchgeführt wird. Das Becken selbst befindet sich auf gemeindeeigenen Grund.

Die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns liegt vor. Der Bewilligungsbescheid wird dem Markt Bad Abbach am 07.07.2010 übergeben.

Nachdem mit den Arbeiten noch im Sommer begonnen werden muss und im August voraussichtlich keine Sitzung des Marktgemeinderates stattfindet, ist ein Durchführungsbeschluss erforderlich.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens

am Lugerbach mit Renaturierung des Lugerbaches zwischen Bad Abbach und Gemling. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende beschränkte Ausschreibung durchzuführen und dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Der Marktgemeinderat ist über die Vergabe zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 438

TOP 2

Umbau, Funktionsverbesserung und Sanierung des Kurhauses mit Tanzcafe

Sachverhalt:

In der Sitzung am 25.05.2010 wurden dem Marktgemeinderat 2 Varianten zur brandschutztechnischen Behandlung des Kurcafes bzw. des Kurhauses aufgezeigt. Hierbei ergeben sich folgende Kostenschätzungen:

Kostenpaket 1 (Aufteilung der Gebäudetechnik)	ca. 178.825,00 €
Kostenpaket 2 (Zeitnahe Kosten für den Betrieb des Kurcafes)	ca. 275.540,00 €
Summe	ca. 454.365,00 €

Es wird darauf hingewiesen, dass selbst bei Durchführung dieser Investitionen nur die unbedingt notwendigen Arbeiten durchgeführt werden können. Eine Sanierung ist mit diesem Investitionsvolumen noch nicht gegeben.

In einer Fraktionsführerbesprechung am 14.06.2010 wurden die einzelnen Punkte nochmals dargelegt und diskutiert. Die entsprechenden Unterlagen wurden den Fraktionssprechern ausgehändigt.

In diesem Zusammenhang ist auch eine mögliche Ansiedlung der Fa. Urban & Kemmler in Nähe des Kurhauses angedacht worden.

Die Regierung von Niederbayern und Frau Petra Schober (Schober Architekten – ISEK) haben sich bei einer Besprechung am 25.06.2010 nachdrücklich gegen eine Ansiedlung der Fa. Urban und Kemmler beim Kurhaus ausgesprochen. Begründet wird dies damit, dass der Markt Bad Abbach sich hier Entwicklungsmöglichkeiten (Hotel, Gastronomie etc). mit einer evtl. Anbindung an das Kurhaus für die Zukunft verbauen würde.

Die Ansiedlung der Fa. Urban & Kemmler könnte im Anschluss an das Gelände der Asklepios-Klinik innerhalb des „ISEK-Gebietes“ erfolgen. Hier ist im Rahmen der Sitzung der Lenkungsgruppe vom 31.05.2010 eine entsprechende gewerbliche Nutzung angedacht worden.

Der Marktgemeinderat diskutiert über folgende Argumente:

- Eine Ansiedlung der Fa. Urban & Kemmler im Bereich dieser gewerblichen Fläche könnte – bei entsprechender Planung – sehr schnell erfolgen, da für diesen Bereich kein Bebauungsplan besteht und eine Baugenehmigung gem. § 34 BauGB (Innenbereichsgenehmigung) erfolgen könnte.
- Eine Ansiedlung der Fa. Urban & Kemmler könnte schon wegen der schlechten (sumpfigen) Bodenverhältnisse (existierende Pfahlgründung schon für das Tanzcafe bzw. Kurhaus) problematisch sein. Dies würde auch für andere Gebäulichkeiten, wie z.B. Hotel etc., zumindest zu Mehrkosten führen.
- Es fehlen von Seiten des Marktgemeinderates Vorgaben für die künftigen Nutzungen (z.B. Verlagerung des Museums oder auch des Archivs) für das Kurhaus und/oder das Tanzcafe. Außerdem sollten derzeit aus Kostengründen keine weiteren Planungen erfolgen, da die Umsetzung wegen der finanziellen Möglichkeiten auf absehbare Zeit fraglich sei.
- Die Zuschuss-Situation wird sich in den nächsten Jahren sehr wahrscheinlich verschlechtern; eine zeitnahe Antragstellung wäre aus diesen Gründen wichtig. Ohne Planung mit Kostenberechnung kann jedoch kein Zuschussantrag eingereicht werden. Auch die unbedingt notwendige Dachsanierung muss Bestandteil der Planung sein, um in den Genuss von Zuschüssen kommen zu können.
- Ein Abbruch des Kurcafes würde -falls die Entscheidung für eine Beseitigung getroffen würde- erst im Zuge der Sanierung und Funktionsverbesserung des Kurhauses erfolgen.
- Das Tanzcafe könnte unabhängig von der Sanierung und Funktionsverbesserung des Kurhauses später entweder einer anderen Nutzung zugeführt oder auch beseitigt werden. Eine Entscheidung über einen Abbruch sei deshalb zum jetzigen Zeitpunkt weder notwendig noch sinnvoll.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bekräftigt den Beschluss Nr. 927 vom 31.07.2007 und beschließt, die Planung für die Sanierung und Funktionsverbesserung des Kurhauses ohne das Kurcafe fortzuführen. Die Architekten sollen einen Entwurf für die Sanierung und Funktionsverbesserung des Kurhauses mit Kostenberechnung erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	3

Beschlusnummer: 439

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass der Ansiedlung einer Gewerbe- bzw. Industrienutzung nordöstlich des Kurhauses nicht zugestimmt wird. Dieses Areal soll für eine spätere evtl. am Kurhaus orientierte Nutzung vorbehalten bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	6

Beschlusnummer: 440

TOP 3

Städtebauförderprogramm "Stadtumbau West", hier: Entscheidung über Planung für den Abbruch der BRK-Gebäude

Sachverhalt:

Die Lenkungsgruppe zum ISEK hat sich in der Sitzung vom 31.05.2010 dafür ausgesprochen, dass die BRK-Gebäude zeitnah beseitigt werden sollen.

Mit der Regierung von Niederbayern wurde geklärt, dass für den Abriss eine eigene Planung, die auch nach den einschlägigen Richtlinien förderfähig ist, zu erstellen ist.

Weiterhin ist der Abbruch der BRK-Gebäude öffentlich oder evtl. auch beschränkt auszuschreiben. Die Abbrucharbeiten sollten möglichst in den Wintermonaten durchgeführt werden.

In diesem Zusammenhang wird auch vorgeschlagen, dass man das Gelände nach dem Abbruch ansehnlich gestalten sollte. Hierzu wäre es sinnvoll, mit Landschaftsarchitekten einen bzw. mehrere Vorschläge für eine evtl. Zwischennutzung zu erarbeiten.

Von Seiten der Regierung von Niederbayern würden die Kosten für die Planung und Umsetzung gefördert werden.

Des Weiteren hat die Regierung von Niederbayern darüber informiert, dass die Höhe der Mittel der Städtebauförderung aufgrund der Sparmaßnahmen von Bund und Ländern in Zukunft zurückgefahren werden könnten. Der Bewilligungsantrag sollte daher unbedingt noch im Jahr 2010 gestellt werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass die ehemaligen BRK-Gebäude auf den Grundstücken Flur-Nrn. 44, 48, 49, 49/2 und 686, Gemarkung Bad Abbach, zeitnah abgebrochen werden sollen.

Mit den Planungen hierfür ist ein geeignetes Ing.-Büro zu beauftragen, wobei entsprechende Angebote einzuholen sind.

Die Entscheidung über die Vergabe der Ingenieurleistungen folgt in der nächsten Marktgemeinderatssitzung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	5

Beschlusnummer: 441

TOP 4

Freigestellter Schülerverkehr zur Grund- und Angrüner-Schule (Hauptschule) Bad Abbach - Öffentliche Ausschreibung

Sachverhalt:

Der bisherige Beförderungsvertrag mit der Firma Watzinger läuft mit Ende des Schuljahres 2009/2010 aus.

Nachdem voraussichtlich die Schwellenwerte in Höhe von 206.000,00 € jährlich überschritten werden, ist die Schülerbeförderung europaweit auszuschreiben.

Auf Grund des erhöhten Aufwandes für eine europaweite Ausschreibung wurde auf Anfrage vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband mitgeteilt, dass eine Vertragslaufzeit von vier Jahren möglich ist.

Auf Grund der längeren Fristen für die europaweite Ausschreibung (die Frist für den Eingang der Angebote beträgt mindestens 52 Tage) müsste der Marktgemeinderat die Verwaltung ermächtigen, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Schülerbeförderung für vier Jahre europaweit auszuschreiben. Die Verwaltung wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag für die Durchführung des freigestellten Schülerverkehrs zur Grund- und Angrüner-Schule (Hauptschule) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23

Nein-Stimmen: 0

Beschlusnummer: 442

TOP 5

Erfrischungsgeld für die Mitglieder der Abstimmungsvorstände anlässlich des Volksentscheides und der Landratswahl am 04.07.2010

Sachverhalt:

Am 04.07.2010 werden der Volksentscheid zum Nichtrauchererschutz und die Landratswahl durchgeführt.

Vom Landratsamt Kelheim wurde mitgeteilt, dass ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30,00 € je Wahlhelfer erstattet werden würde.

Bei der Europa- und Bundestagswahl und auch beim Bürgerentscheid im Jahr 2009 wurde das Erfrischungsgeld ebenfalls auf 30,00 € je Wahlhelfer festgelegt. Es wird deshalb vorgeschlagen, dies auch beim Volksentscheid bzw. bei der Landratswahl so zu handhaben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass den Mitgliedern der Abstimmungsvorstände anlässlich des Volksentscheides bzw. der Landratswahl ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30,00 € gewährt wird. Die Kosten werden dem Markt Bad Abbach vom Landratsamt Kelheim erstattet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 23

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: 0

Beschlusnummer: 443

TOP 6

Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt "Ausschreibung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20/16 für die Freiwillige Feuerwehr Bad Abbach"

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Tagesordnung entsprechend zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 444

TOP 6.1**Ausschreibung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20/16 für die Freiwillige Feuerwehr Bad Abbach****Sachverhalt:**

Der Marktgemeinderat wird darüber informiert, dass die europaweite Ausschreibung für die Beschaffung des im Haushalt 2010 vorgesehenen Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20/16 fertiggestellt wurde.

Auf Grund der voraussichtlichen Kosten ist das Fahrzeug europaweit auszuschreiben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass das HLF 20/16 für die FF Bad Abbach europaweit ausgeschrieben wird. Die geprüften Angebote sind dem Marktgemeinderat hinsichtlich der Vergabe vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 445

TOP 7**Verschiedenes**

- **City-Bus**

Dem Marktgemeinderat wird mitgeteilt, dass der neue Citybus seit Mitte Juni 2010 zur Verfügung steht. Die Investitionskosten wurden komplett über die Werbeeinnahmen gedeckt. Auch vom Aussehen ist das Fahrzeug durch den

Fotohintergrund ein richtiger „Hingucker“. Der Bus steht Vereinen, Organisationen und auch Privatpersonen zu den bisherigen Konditionen zur Verfügung.
Das alte Fahrzeug wurde verkauft.

- **Geschwindigkeitsmessung „Goethestraße“**

Aufgrund von Anträgen der Anlieger laufen im Moment Geschwindigkeitsmessungen an verschiedenen Stellen der Goethestraße. Derzeit ist hier Tempo 30 einzuhalten. In einem zweiten Teil der Messungen werden sämtliche Beschränkungen aufgehoben, es gilt dann die normale Höchstgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometern für innerörtliche Straßen.

Diese verdeckt durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen dienen als Grundlage für die weitere Verkehrsregelung in der Goethestraße.

Bei der Verkehrsregelung handelt es sich um eine Aufgabe im übertragenen Wirkungskreis und somit um ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Im Rahmen der Fachaufsicht durch das Landratsamt Kelheim wird auf Grund von Anträgen von Anliegern der Goethestraße nun eine Lösung für eine dauerhafte Verkehrsregelung gesucht. Über das Ergebnis wird der Marktgemeinderat nach Abschluss informiert.

- **Wahleinweisung für den Volksentscheid „Besserer Nichtrauchererschutz“ und die Landratswahl am 04.07.2010**

Der Marktgemeinderat wird darüber informiert, dass die Wahleinweisung am Mittwoch, den 30.06.2010, um 19:00 Uhr im Kursaal stattfindet.

- **Veröffentlichung des CSU-Ortsverbandes in der Broschüre „Schwarzmarkt“ bezüglich der Mittel für das Feuerwehrfahrzeug**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltung entsprechende Investitionskosten für ein bestimmtes Projekt nicht einfach für andere Projekte verwenden darf.

Nach Art. 66 Abs. 1 GO können an anderer Stelle nur außerplanmäßige und überplanmäßige Ausgaben geleistet werden, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist. Falls Umschichtungen des Haushaltes vorgenommen werden müssen, die nicht zur Notwendigkeit eines Nachtragshaushaltes führen, ist dazu ein Beschluss des Marktgemeinderates erforderlich. Weiterhin ist im Haushalt 2010 für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges eine Verpflichtungsermächtigung für 2011 festgesetzt, so dass die Mittel schon aus diesem Grunde nicht anderweitig verwendet werden können.

- **Bauausschuss-Sitzung im Juli 2010**

Die Bauausschuss-Sitzung findet im Juli erst am 27.07.2010 um 18:00 Uhr statt,

also vor der am selben Tag vorgesehenen Marktgemeinderatssitzung.

- **Bürgerfest am 03. bis 05.07.2010**

Der Vorsitzende weist auf das bevorstehende Bürgerfest hin und bittet um rege Beteiligung bei der Eröffnung. Wegen des WM-Viertelfinalspiels zwischen Deutschland und Argentinien entfällt der Einzug zum Bürgerfest ersatzlos. Der Bieranstich erfolgt nach Ende des Fußballspiels.

Weiterhin wird der Marktgemeinderat Bad Abbach zum Tag der Betriebe am Montag, den 05.07.2010, eingeladen.

- **Einladung der Musikschule zum Jahreskonzert**

Auf die mit der Einladung zur Marktgemeinderatssitzung versandte Einladung zum Jahreskonzert der Musikschule Bad Abbach wird hingewiesen.

- **Beschilderung an der B16 Richtung Kelheim für den Ortsteil Lengfeld**

Herr Marktgemeinderat Gassner informiert darüber, dass er über das Abgeordnetenbüro von Herrn MdL Martin Neumeyer in Kenntnis gesetzt worden ist, dass der Ortsteil Lengfeld auf dem Vorwegweiser und dem Wegweiser selbst ergänzt wird. Dies sei sehr positiv für Lengfeld und den Markt Bad Abbach.

- **Einladung der 1. Mannschaft des TSV Bad Abbach wegen des Landesligaaufstieges**

Es wird kritisiert, dass der Marktgemeinderat nicht zu der Veranstaltung eingeladen worden ist.

- **Parkplätze beim Burgfriedhof**

Die Parkplätze beim Burgfriedhof werden seit einiger Zeit von Anliegern blockiert, so dass die Friedhofsbesucher keine Parkgelegenheit mehr haben. Dies solle überprüft werden.

